## DATENBLATT STROMSPEICHER AM NIEDERSPANNUNGSNETZ



Anlagenbetreiber		Anlagenerrichter				
Name   Vorname   Firma		Firmenname   Name   Vorname				
Straße   Hausnummer		Straße   Hausnummer				
PLZ Ort / Ortsteil		PLZ	Ort / Ortste	il		
Telefon / Fax		Telefon / Fax				
E-Mail	E-Mail					
Kunden-Nr.						
Anlagenanschrift						
Straße   Hausnummer		PLZ	Ort / Ortste	il		
Registrierungs-Nr.						
Anlagenart  Neueinrichtung einer Erzeugungsanlage	Anschlussvariante (siehe Anlage Anschlussvarianten 1, 2, 3, 4a, 4b oder 5)					
Neueinrichtung eines Speichersystems	Nummer					
Erweiterung einer bestehenden Erzeugungsanlage:						
Photovoltaikanlage Windenergieanlage	Wasserkraftanlage Biom	asseanlage				
Installierte Leistungen / Speicherkapa	zität					
wechsel-/ drehstromseitige Ausgangsleistung der Erzeugungsanlage(n)	kVA	Gesamtausgangsleist	tung - Speichersyste	em)	kVA	
Wechselrichterausgangsleistung des	kVA	maximale Speicherkapazität des				
Speichersystems	KVA	Speichersystems			kWh	
<b>Betriebsweise</b> Ist die Speicherladung aus dem öffentlichen Netz v	vorgesehen?	ja	nein		Rückspeisung des aus dem Netz roms muss verhindert werden.	
Ist die Einspeisung aus dem Speichersystem in da	ja	nein	Wenn ja: Der	<sup>-</sup> Bezug zur Ladung des Speichers		
Ist Inselbetrieb des Speichersystems vorgesehen?	ja [	nein	uait nicht au	ıs dem öffentlichen Netz erfolgen	I. SUC WHP PAGE	

Stadtwerke Prenzlau GmbH Freyschmidtstraße 20 17291 Prenzlau Telefon: 03984 853-0 Telefax: 03984 853-196

kundenservice@stadtwerke-prenzlau.de

Aufsichtsratsvors.: Marek Wöller-Beetz Geschäftsführer: Harald Jahnke www.stadtwerke-prenzlau.de AG Neuruppin HRB 2141 St.-Nr.: 062/126/00235 USt-IdNr.: DE159045232

## DATENBLATT STROMSPEICHER AM NIEDERSPANNUNGSNETZ



Messung							
Werden unterschiedliche Primärenergieträger messtechnisch getrennt erfasst?	ja nein						
Werden unterschiedliche Einspeisevergütungen messtechnisch getrennt erfasst?	ja nein						
Ist eine gemäß der gewählten Anschlussvariante ausreichende Anzahl an Energieflussrichtungssensoren vorhanden?							
Anschlussleistungen am Netzverknüpfungspunkt bei bestehender Erzeugungsanlage							
Die bestehende Bezugsleistung darf auch bei zeitgleichem Bezug von Speichersystem und anderen Verbrauchern <b>nicht</b> überschritten werden.  Die bestehende Einspeiseleistung darf auch bei zeitgleicher Einspeisung durch Erzeugungsanlage und Speichersystem <b>nicht</b> überschritten werden.							
Anschlusskriterien v	Venn Erzeugungsanlage und/oder Speichersystem einphasig angeschlossen ist/sind						
Anschluss Erzeugungsanlage einphasig dreiphasig	Anschluss auf demselben Außenleiter						
Anschluss Speichersystem einphasig dreiphasig	Auch bei zeitgleicher Einspeisung bzw. Bezug von Erzeugungsanlage und Speichersystem wird maximale Unsymmetrie ≤4,6 kVA eingehalten						
	Zwischen Erzeugungsanlage und Speichersystem ist eine kommunikative Kopplung vorhanden						
Einphasige Anschlüsse von Erzeugungsanlagen und Speichersystemen sind maximal bis 4,6 kVA als Gesamtheit der Einspeise- und Bezugsleistung am Netzanschlusspunkt möglich.  Ab 01.07.2014 sind Speichersysteme grundsätzlich als symmetrische dreiphasige Drehstrom-Einheiten auszulegen.							
Netz- und Anlagenschutz							
Dezentral (in der Erzeugungseinheit integriert) – konform mit VDE-AR-N 4105							
Zentral (am zentralen Zählerplatz integriert) – konform mit VDE-AR-N 4105							
Blindleistungsregelung bei Einspeisung in das öffentliche Netz:							
Erzeugungsanlage und Speichersystem getrennt (nach Regelungen des VDE-AR-N 4105):							
- cos φ Einstellwert der Erzeugungsanlage							
- cos φ Einstellwert des Speichersystems							
Erzeugungsanlage und Speichersystem gemeinsam (nach Regelungen des VDE-AR-N 4105):							
- cos φ Einstellwert							
bei Bezug aus dem öffentlichen Netz							
- cos φ Einstellwert	= 1,00						
Inselbetrieb							
Wird an der Übergabestelle eine allpolige Trennung der Kundenanlage mit Speicher vom öffentlichen Netz gewährleistet?							
Der Netzparallelbetrieb mit dem öffentlichen Netz ist für eine maximale Dauer von ≤ 100 ms zulässig.							
Sonstige Angaben  Die notwendigen Konformitätsnachweise und Herstellerbescheinigungen gemäß Punkt 4.11 der FNN-Hinweise "Anschluss und Betrieb von Speichern am Niederspannungsnetz" für die unter Punkt 5 gewählte Betriebsart sind beigefügt.							
	No.						
Ort   Datum	Unterschrift (ggf. mit Firmennamen bzw. Firmenstempel)						

Stadtwerke Prenzlau GmbH Freyschmidtstraße 20 17291 Prenzlau Telefon: 03984 853-0 Telefax: 03984 853-196 kundenservice@stadtwerke-prenzlau.de Aufsichtsratsvors.: Marek Wöller-Beetz Geschäftsführer: Harald Jahnke www.stadtwerke-prenzlau.de AG Neuruppin HRB 2141 St.-Nr.: 062/126/00235 USt-IdNr.: DE159045232